

Praktikumsbericht

Vom 16.06.2008 bis zum 26.06.2008 habe ich mit drei weiteren Praktikanten ein Schülerpraktikum an der Universität im Bereich der Experimentalphysik gemacht.

Wir, das waren Kathrin Kiefer, Stani Bosch, Marc Roth und ich (Jenny Diener), hatten eine sehr schöne Zeit und haben sehr viel gelernt.

Am ersten Tag lernten wir unsern Betreuer, Stefan Griesing, sowie Herrn Keller, den „Vorlesungsassistenten“ kennen. Unser Betreuer zeigte uns die verschiedenen Labore und beantwortete gleich viele Fragen für unser Berichtsheft.

Am Tag darauf waren wir bei Herrn Keller in der Physikvorbereitung untergebracht, dem wir beim Auf und Abbauen verschiedener Experimente unter die Arme greifen durften. Davor hörten wir uns eine Vorlesung von Prof. Ott an, bei der die Experimente von Herrn Keller eine Rolle spielten. Auch den Montag und Dienstag darauf waren wir bei Herrn Keller beschäftigt, bei dem wir immer schöne und interessante Experimente durchgeführt haben, wie zum Beispiel das Erzeugen von Trockeneis mit Hilfe von Kohlenstoffdioxid, was uns sehr begeisterte.

Die übrigen Tage waren wir bei unserm Betreuer, Stefan Griesing, bei dem wir viele verschiedene Proben untersuchten. Dies geschah mit Hilfe des Elektronenmikroskops und des Rasterkraftmikroskops. Wir sahen viele interessante Dinge unter den Mikroskopen. Wir entdeckten zum Beispiel wie toll Staub aussehen kann. Es gab aber auch viele andere interessante Proben, die uns sehr begeisterten. Am besten hat uns unser selbst erstelltes Ying und Yang Zeichen gefallen, welches wir mit Hilfe eines Computerprogrammes selbst gemacht hatten und danach auf eine Probe lithographierten.

Die Probe haben wir uns oft genauer angeschaut und sogar mit echtem Gold überzogen.

Insgesamt hat uns unser Praktikum sehr gefallen, da es immer etwas interessantes zu sehen gab und uns nie langweilig wurde. Die Mitarbeiter sowie unser Betreuer waren immer freundlich und beantworteten uns gerne alle möglichen Fragen, die wir hatten.

Es gab immer was zu lachen, da alle Spaß verstanden und ziehmlich locker drauf waren.

Außerdem lernten wir viel über das Leben an der Universität und bekamen Einblicke von Seiten der Studenten, der Professoren, sowie der Labore, in denen geforscht und untersucht wird. Abschließend können wir diese Arbeitsgruppe als Schülerpraktikum mit gutem Gewissen weiterempfehlen, da es einfach sehr lehrreich und lustig zu gleich war.

